

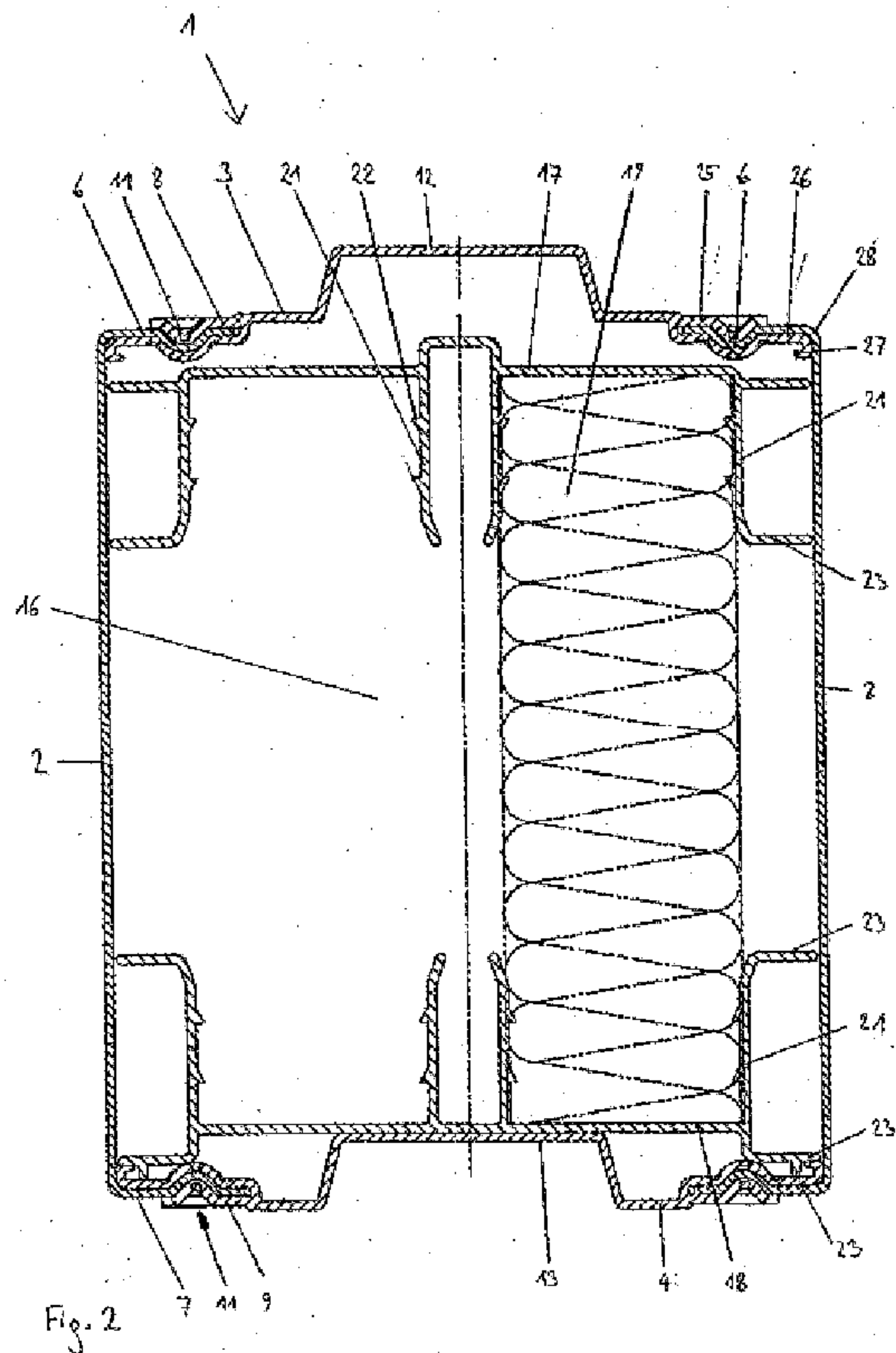
(12)

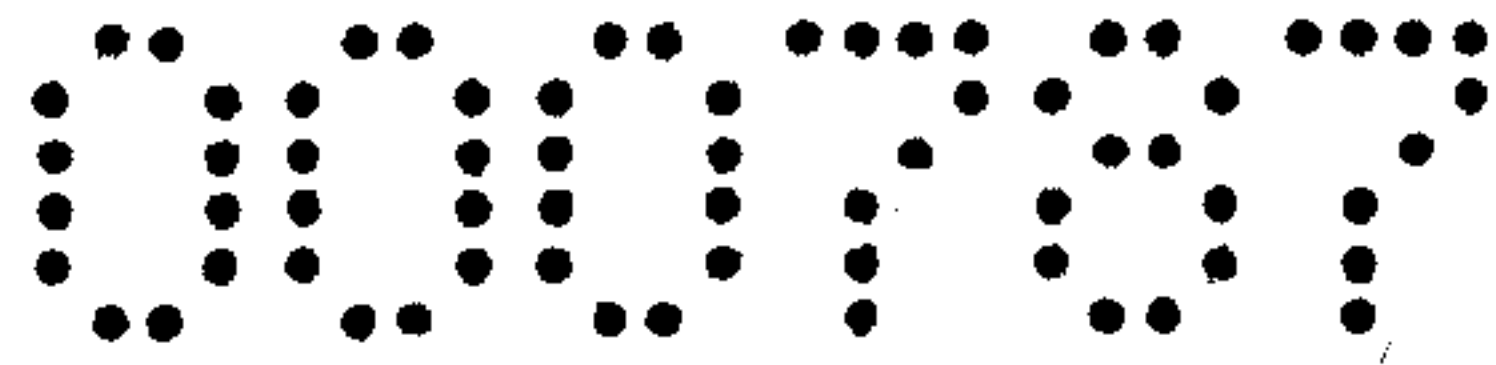
Österreichische Patentanmeldung

(21)	Anmeldenummer:	A 59/2019	(51)	Int. Cl.:	E01F 8/00	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	18.02.2019				
(43)	Veröffentlicht am:	15.09.2020				
(56)	Entgegenhaltungen:					
	EP 1455018 A1					
(71)	Patentanmelder:					
	Forster Metallbau Gesellschaft m.b.H.					
	3340 Waidhofen an der Ybbs (AT)					
(72)	Erfinder:					
	Grader Andreas Dipl.Ing. (FH) MSc, MBA					
	8921 Landl (AT)					
(74)	Vertreter:					
	BEER & PARTNER PATENTANWÄLTE KG					
	1070 Wien (AT)					

(54) Element für eine Schallschutzwand

(57) Ein Element (1) für eine Schallschutzwand mit einer Längserstreckung (L) weist zwei in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufende Seitenwände (2) mit jeweils einem oberen Längsrand (6) und einem unteren Längsrand (7) auf. Weiters weist das Element (1) einen in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden, im Bereich der oberen Längsränder (6) angeordneten, Obergurt (3) mit zwei in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden seitlichen Rändern (8) und/oder einen in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden, im Bereich der unteren Längsränder (7) angeordneten, Untergurt (4) mit zwei in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden seitlichen Rändern (9) auf. Ein Randbereich (20) wenigstens eines der Längsränder (6, 7) wenigstens einer der Seitenwände (2) ist in Richtung der Längserstreckung (L) entlang eines seitlichen Randes (8, 9) des Obergurtes (3) oder des Untergurtes (4) verlaufend und einen Schenkel (26) des seitlichen Randes (8, 9) überlappend angeordnet, oder ein Randbereich (20) wenigstens eines der seitlichen Ränder (8, 9) des Obergurtes (3) oder des Untergurtes (4) ist in Richtung der Längserstreckung (L) entlang eines Längsrandes (6, 7) einer der Seitenwände (2) verlaufend und einen Schenkel (26) des Längsrandes (6, 7) überlappend angeordnet. Der Randbereich (20) ist mit dem Schenkel (26) über wenigstens eine formschlüssige Verbindung (11) verbunden, wobei die formschlüssige Verbindung (11) durch ein gemeinsames plastisches Verformen des Schenkels (26) und des Randbereiches (20) gebildet ist.





Zusammenfassung:

Ein Element (1) für eine Schallschutzwand mit einer Längserstreckung (L) weist zwei in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufende Seitenwände (2) mit jeweils einem oberen Längsrand (6) und einem unteren Längsrand (7) auf. Weiters weist das Element (1) einen in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden, im Bereich der oberen Längsränder (6) angeordneten, Obergurt (3) mit zwei in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden seitlichen Rändern (8) und/oder einen in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden, im Bereich der unteren Längsränder (7) angeordneten, Untergurt (4) mit zwei in Richtung der Längserstreckung (L) verlaufenden seitlichen Rändern (9) auf. Ein Randbereich (20) wenigstens eines der Längsränder (6, 7) wenigstens einer der Seitenwände (2) ist in Richtung der Längserstreckung (L) entlang eines seitlichen Randes (8, 9) des Obergurtes (3) oder des Untergurtes (4) verlaufend und einen Schenkel (26) des seitlichen Randes (8, 9) überlappend angeordnet, oder ein Randbereich (20) wenigstens eines der seitlichen Ränder (8, 9) des Obergurtes (3) oder des Untergurtes (4) ist in Richtung der Längserstreckung (L) entlang eines Längsrandes (6, 7) einer der Seitenwände (2) verlaufend und einen Schenkel (26) des Längsrandes (6, 7) überlappend angeordnet. Der Randbereich (20) ist mit dem Schenkel (26) über wenigstens eine formschlüssige Verbindung (11) verbunden, wobei die formschlüssige Verbindung (11) durch ein gemeinsames plastisches Verformen des Schenkels (26) und des Randbereiches (20) gebildet ist.

(Fig. 2)

